



CDU

Revier der Zukunft – Kernaussagen des Positionspapiers der CDU Rhein-Erft zum Strukturwandel im Rheinischen Revier

in der Region und weit darüber hinaus haben lange von ihr profitiert. Doch die Braunkohle ist nicht unsere Zukunft, sie ist ein Auslaufmodell. Spätestens Mitte der 2040er Jahre wird die Kohleförderung beendet sein. Wir müssen uns den Herausforderungen des Strukturwandels stellen, um Beschäftigung und Wohlstand in der Region auch künftig quantitativ und qualitativ auf demselben hohen Niveau zu sichern wie bisher. Wir erwarten von Bund und Land, uns auf diesem Weg zu einem starken Revier der Zukunft zu unterstützen. Der Rhein-Erft-Kreis benötigt eine Zukunftsperspektive.

Unsere Ziele und Forderungen für das Revier der Zukunft:

- Kein vorzeitiger Kohleausstieg ohne verlässlichen Strukturwandel-Fahrplan und ohne verbindliche Unterstützung für das Rheinische Revier
- Das Goldene Zieldreieck aus Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit muss gewahrt bleiben
- Eine langfristige Strukturförderung mit ausreichenden Fördermitteln durch Bund und Land ist zwingend notwendig
- Ortsansässige energieintensive Unternehmen müssen gehalten werden
- Die Eigenverantwortlichkeit der Kreise und Kommunen im Revier muss gestärkt werden
- Die Mittelhoheit muss bei den Revieren liegen
- Beschleunigtes und vereinfachtes Planungsrecht muss zum Einsatz kommen
- Den Kommunen sind überproportionale Flächenausweisungen für Wohnen, Gewerbe und Industrie zu ermöglichen
- Die Infrastruktur muss zeitnah bedarfsgerecht ausgebaut werden